

Nachtschlichter*innen



Foto: Anja Schneider

Projektziel

Mehr Toleranz, Rücksichtnahme, Sauberkeit und Respekt - das sollen die „Nacht(sch)Lichter“ seit 2021 in der Dresdener Neustadt fördern. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung zwischen Partygästen, Gastronom*innen und Anwohnenden an Hotspots wie der „Schiefen Ecke“, dem Alaunplatz, dem Scheunevorplatz und dem Martin-Luther-Platz.

Zugleich wollen sie das subjektive Sicherheitsgefühl im Stadtteil Neustadt stärken und verbessern. Die Besucher*innen der Lokale und die Feiernenden auf der Straße sollen einerseits zu rücksichtsvollem Verhalten bewegt werden, zugleich wird dadurch versucht Ordnungswidrigkeiten und potenzielle Tatgelegenheiten präventiv zu reduzieren.

Handlungskonzept

Deeskalieren, zuhören, helfen und vermitteln, Konflikte lösen und das Gespräch mit den Menschen suchen – so lassen sich die Kernbausteine des Handlungskonzepts zusammenfassen.

Durch präventive Ansprachen und Handlungsempfehlungen versuchen die Teams der Nachtschlichter*innen für Themen wie Wildurinieren, Vermüllung und Lautstärke zu sensibilisieren. Sie haben ein offenes Ohr für alle, die sich im öffentlichen Raum aufhalten: ob Anwohner*in, Partytourist*in oder für Menschen in prekären Lebenssituationen. Die Einsatzteams sind spezifisch in Erster Hilfe, Awareness und Deeskalation geschult. Hinzu kommt der stetige Austausch mit anderen Projekten im deutschsprachigen Raum und die gute Vernetzung mit der lokalen Jugend- und Straßensozialarbeit, wie zum Beispiel der mobilen Jugendarbeit Dresden Neustadt.

Wer also wissen möchte, wo man am Wochenende noch feiern gehen kann, die nächste öffentliche Toilette findet oder wer in unsicheren Momenten gerne zur Straßenbahn begleitet werden will, kann sich direkt an die Nachtschlichter*innen wenden.

Falls diese nicht in Sichtweite sind, können sie unter der Rufnummer: 0152 0908 9395 zwischen April und Oktober Donnerstag von 20:00 bis 01:00 Uhr sowie Freitag und Samstag von 20:00 bis 03:00 Uhr erreicht werden.

Fazit/Hinweise

Das Projekt allparteiliches Kommunikationsteam „Nachtschlichter*innen“ zieht nach 5 Jahren Laufzeit ein positives Fazit.

Die Weiterfinanzierung durch die Stadt Dresden ist zudem für 2026 gesichert. Die Nachtschlichter*innen haben sich als fester Bestandteil des Szeneviertels etablieren können und stoßen in der Bevölkerung auf positive Reaktionen.

Kontakt

Alessandro Finke
Hoyerswerdaer Straße 3
01099 Dresden
Telefon 0351 . 488 66 12
afinke@dresden.de